

Landesjagdgesetz: Vorschläge für Jagd und Wildtiermanagement



Dr. Wellershoff: „Wir wollen nicht auf ein Gesetz warten, welches den Anforderungen der Landnutzer nicht genügt, sondern gehen in die Offensive und unterbreiten der Gesellschaft ein Angebot!“

Potsdam, 27.11.2020. Die Verbände des ländlichen Raums haben am Freitag einen umfassenden Vorschlag für die Novelle des brandenburgischen Jagdgesetzes vorgelegt. Anlass dafür ist die Festlegung im Koalitionsvertrag der Landesregierung, dass das Gesetz umfassend überarbeitet werden soll. „Wir schlagen daher einen offensiven Weg ein und unterbreiten der Landespolitik einen umfassenden Vorschlag, der mit Augenmaß den praktischen Bedarf für die Überarbeitung in den Fokus nimmt und sich dabei der Herausforderung stellt, die Jagd unter den gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen zu justieren“, so Dr. Dirk-Henner Wellershoff, Präsident des Landesjagdverbandes und Vorstand im Forum Natur. Der Novellierungsvorschlag beinhaltet daher für annähernd alle Regelungsgegenstände des Gesetzes Vorschläge, gehe aber nicht den Weg, durch ein sogenanntes Vollgesetz quasi alles, so auch das Bewährte, infrage zu stellen.

So hätten im Rahmen der Vorschläge insbesondere auch Fragen der Betroffenheit der Grundeigentümer und der Landnutzer im Fokus gestanden. „Mit der neuen Möglichkeit der Bildung von

Jagdbezirken durch Forstbetriebsgemeinschaften, der Neuregelung der Abschussplanung inklusive einem landesweiten System zur Aufnahme des Wildinflusses auf die Vegetation und den Möglichkeiten einer Wildschadensgeneralklausel stehen gute Vorschläge im Raum, die das Jagdrecht als Bestandteil des Eigentumsrechts stärken“, so Thomas Weber, Vorsitzender des Waldbesitzerverbandes und Vorstand im Forum Natur. Damit dieses jedoch auch in der Praxis gelingen könne, läge ein weiterer Schwerpunkt auf Vorschlägen zum praktikablen Handlungsrahmen für die Jägerschaft, die ihr Handwerk zukünftig stärker zielorientiert ausüben muss. Daher seien auch viele Detailfragen, wie beispielsweise der Einsatz von Jagdhunden, die Schaffung der Institution eines Stadtjägers und die Frage der Entbürokratisierung bei der Abschussplanung, in den Katalog der Vorschläge eingeflossen.

„Jagdlicher Erfolg ist vom Dialog verschiedener Partner abhängig, weshalb die Landnutzer bei der Vermeidung von Wildschäden mitwirken müssen“, so auch Henrik Wendorff, Präsident des Landesbauernverbandes und Vorstand im Forum Natur. Erstmals solle daher auch Mitwirkung an der Wildschadensvermeidung, die Duldung von jagdlichen Ansitzeinrichtungen und die Anlage von Schussschneisen im Gesetz geregelt werden. Dabei gelte es sich im Rahmen der Wildschadensfrage auch völlig neuen Herausforderung zu stellen, so unter anderem bezüglich neu oder verstärkt auftretender Wildarten wie dem Elch, für die zukünftig ein Schadensausgleich aus der Staatskasse vorgesehen werden müsse.

„Jagd ist angewandter Naturschutz, Kulturlandschaftsschutz und essenzielle Voraussetzung für die Erreichung der Ziele der Flächeneigentümer. Die brandenburgische Kulturlandschaft ist ohne jagdliches Management nicht

denkbar, weshalb die Novelle sich dem Anspruch stellen muss, die Jagd unter dem heute gängigen Begriff des Wildtiermanagements zu justieren“, so abschließend Dirk Wellershoff. Man verstehe den Vorschlag daher insbesondere als Appell an den politischen Raum. Die Novelle müsse das Ziel verfolgen, dass sowohl die Jägerinnen und Jäger als auch weite Teile der Gesellschaft das neue Jagdgesetz als ihr Gesetz anerkennen und zukünftig mit Motivation und Freude nach ihm verfahren.

GREGOR BEYER, FORUM NATUR BRANDENBURG

Kadaver-Suchhund- Ausbildung: Wer hat Interesse ?

Für die ASP-Bekämpfung ist das Auffinden möglichst aller infektiösen SW-Kadaver von allergrößter Bedeutung. Deshalb hat der LJVB in einem gemeinsamen Gespräch mit dem MSGIV und MLUK erklärt, die ASP-Fallwild-Suchhund-Ausbildung unter seiner Federführung zu forcieren. Ab Anfang 2021 wird daher die Ausbildung weiterer ASP-Suchen-Gespanne unter der Leitung des Landesjagdverbandes stattfinden.

**Interessierte Hundeführer melden sich bitte schnellstmöglich beim LJV:
weiss@ljb-brandenburg.de.**

Die Ausbildung wird an drei Wochenenden stattfinden; gefolgt von einer Prüfung. Der Jagdhund muss die Brauchbarkeit A besitzen, der Hundeführer einen gültigen Jagdschein. Es wird die zeitliche Verfügbarkeit für Sucheinsätze vorausgesetzt.

Weitere Infos erteilt gern der LJV, Andreas Weiss (033205-210921) oder Anja Sibilski (033205-210926).

Wir wünschen allen Mitgliedern eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Die Geschäftsstelle ist vom 23. Dezember bis 3. Januar geschlossen.



LJV UNTERSTÜTZT DAS PROJEKT BUNTE BIOMASSE

„Bunte Biomasse“ erhält Auszeichnung

Pünktlich zum Europäischen Tag der Bioenergie: Projekt von DJV, Veolia-Stiftung und Deutscher Wildtierstiftung wird offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

Anlässlich des Europäischen Tags der Bioenergie am 13. November 2020 wurde das Projekt „Bunte Biomasse“ als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. „Das Projekt ‚Bunte Biomasse‘ verfolgt einen vorbildlichen Ansatz: Denn es fördert die biologische Vielfalt in der Agrarlandschaft, indem es Monokulturen wie Mais durch artenreiche, mehrjährige Wildpflanzenmischungen ersetzt“, sagt Prof. Dr. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz (BfN). Sie wird die Auszeichnung morgen auf digitalem Weg überreichen. „Das Projekt zeigt auch, dass Kooperationen zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Jagd im direkten Wortsinn äußerst fruchtbar sein können“, so Jessel weiter.

Seit Frühjahr 2019 setzen die Veolia Stiftung, der Deutsche Jagdverband und die Deutsche Wildtier Stiftung das Kooperationsprojekt „Bunte Biomasse“ um. Dazu werden Landwirte und Landwirtinnen mit Biogasanlagen gesucht, die bereit sind, einen Teil ihrer Maisanbaufläche durch mehrjährige Wildpflanzenkulturen zu ersetzen. Diese erhalten über das Projekt und mit Hilfe weiterer Finanzierender einen Ausgleich für Deckungsbeitragsverluste und werden kostenlos beim Anbau der Bestände und der Ernte des Aufwuchses beraten. „Wer mitmacht, bekommt von uns ein Stück Biologische Vielfalt zum Nulltarif“, sagt Sylke Freudenthal, Vorstand der Veolia Stiftung.

Auch der Landesjagdverband Brandenburg ist Mitglied im Netzwerk Lebensraum Feldflur, das sich für den Anbau von ertragreichen, mehrjährigen Wildpflanzenmischungen an Stelle von Mais einsetzt. Als Partner dieses Projekts unterstützt der LJV damit Flächen in Brandenburg. Derzeit gibt es bereits knapp 25 Hektar in Putlitz-Lockstädt, Cumlosen, Parmenten und in 16866 Gumtow/ Vehlow.

Weitere Interessenten können sich gern beim Landesjagdverband melden (sibilski@ljbv-brandenburg.de).

Bereits mehr als 400 Hektar mehrjährige, ertragreiche Wildpflanzenmischungen zur Biomasseproduktion haben die Projektpartnerinnen und -partner unter Vertrag genommen. Die Bestände aus über 20 heimischen Wild- und Kulturpflanzenarten können bis zu fünf Jahre lang geerntet werden und bieten Sommer wie Winter Insekten, Feldvögeln und Niederwild Lebensraum. Um das Pilotprojekt jedoch in den landwirtschaftlichen Mainstream zu überführen, ist die Politik gefragt: Da die Wildpflanzenbestände weniger Ertrag im Vergleich zu herkömmlichen Kulturen wie Mais liefern, braucht es eine Förderung - etwa über die geplanten Öko-Regelungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU. „Die Auszeichnung als UN-Dekade-Projekt hilft uns, das Thema weiter in den Fokus der Öffentlichkeit und damit auch der Politik zu rücken“, freut sich Sylke Freudenthal. Der Tag der Bioenergie ist Teil einer europäischen Informationskampagne rund um die Versorgung durch Bioenergie. Vom 13. November 2020 bis zum Ende des Jahres könnte der Energiebedarf der EU rein rechnerisch ausschließlich aus der Erzeugung von Bioenergie gedeckt werden. „Bunte Biomasse“ als ein Teil davon zeigt deutlich, dass der Schutz der Biodiversität bei der Erzeugung von Bioenergie erfolgreich sein kann.

Weitere Infos und Bildmaterial auf: www.BunteBiomasse.de QUELLE: DJV

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesjagdverband Brandenburg e.V.

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Landesjagdverband Brandenburg (V.i.S.d.P.), vertreten durch den Geschäftsführer (Matthias Schannwell)

Geschäftsstelle: Saarmunder Str. 35, 14552 Michendorf, Tel.: 033205-2109-0, Fax: 033205-2109-11, info@ljbv-brandenburg.de, www.ljbv-brandenburg.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Verlag und redaktionelle Betreuung: Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin, www.dlv.de; Redaktion: „unsere Jagd“, Tel.: 030-29397433; Anzeigenverkauf: Susanne Seuffert, Tel. 089-12705-247, anzeigen.topjagd@dlv.de; Anzeigendisposition: Karin Schwaiger, Tel. 089-12705-367; Maria Sedlmair, Tel. 089-12705-370; Leitung Verlagsbereich Jagd: Philipp Eisele

Druck: Vogel Druck und Medienservice, 97204 Höchberg

Titelbild: Winterfuchs - Foto: Willi Rolfes

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe März/April 2021 von „Wir Jäger“ ist der 29.01.2021. Die Beiträge werden von der Geschäftsstelle ausgewählt und redaktionell bearbeitet. Über den Abdruck und eine redaktionelle Anpassung entscheidet die Redaktion. Die Herausgabe des Mitteilungsblattes für das Land Brandenburg wird mit Mitteln aus der Jagdabgabe des Landes Brandenburg gefördert.



JAGDHUNDE

Prüfungsplan 2021 für Jagdgebrauchshunde im Land Brandenburg

Frühjahrsprüfungen Teil 1

Es ist beabsichtigt, folgende Prüfungen durchzuführen (Angaben ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten!):

STAND: 03.12.2020

1. FRÜHJAHRSPRÜFUNGEN DER JAGDGEBRAUCHSHUNDEVEREINE

Termin	Prüfung	Ort	Nennung an	Telefon	Verein
27.02.21	BP A, D, E	Gerswalde	I. Becker	(039858) 63759	Lausitzer JGV
07.03.21	BP A, E, Es	Hohenbucko	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen
20.03.21	BP A, D, E, F	Kleinkoschen	E. Faber	0173-5775658	Lausitzer JGV
26.03.21	VJP	Jänschwalde/Kallinchen	H.-J. Breuninger	0170-7410530	JGV Königs Wusterhausen
27.03.21	VJP	Bad Wilsnack	J. Augustynowicz	(038791) 6850	JGV Prignitz
03.04.21	VJP	Freiwalde/Kallinchen	J. Tichter	033769-50525	JGV Königs Wusterhausen
17.04.21	BP A, D, Es, F	Walddrehna	E. Faber	0173-5775658	Lausitzer JGV
24.04.21	VJP m. BP A	Cottbus	J. Schlosser	0152-51654582	Lausitzer JGV
24.04.21	BP A, E, Es	Hohenbucko	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen
25.04.21	VJP	Bad Wilsnack	J. Augustynowicz	(038791) 6850	JGV Prignitz
08.05.21	BP A, Es	Wriezen	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen
29.05.21	BP A, D, Es, F	Walddrehna	H. Wento	0151-50502895	Lausitzer JGV
20.06.21	BP A, Es	Karthan	J. Augustynowicz	(038791) 6850	JGV Prignitz
24.07.21	BP A, E, Es	Hohenbucko	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen
15.08.21	BP A, Es	Karthan	J. Augustynowicz	(038791) 6850	JGV Prignitz

2. FRÜHJAHRSPRÜFUNGEN DER VORSTEHUNDEVEREINE

Termin	Prüfung	Ort	Nennung an	Telefon	Verein
03.04.21	VJP m. BP A	Golzow	B. Sattelkow	bernd@sattelkow.de	VDD Fläming-Havelland
10.04.21	VJP	Hirschfeld	S. Konik	01520-9167652	VDD Niederlausitz
10.04.21	VJP m. BP A	Golzow	B. Sattelkow	bernd@sattelkow.de	VDD Fläming-Havelland
10./11.04.21	VJP	Pritzhagen	M. Berg	0163-5473439	VDD Märkische Heide
17.04.21	VJP m. BP A	Haßleben	W. Lebus	0151-50577856	VDD Fläming-Havelland
24./25.04.21	VJP	Pritzhagen	M. Berg	0163-5473439	VDD Märkische Heide

3. FRÜHJAHRSPRÜFUNGEN DER ERDHUNDEVEREINE

Termin	Prüfung	Ort	Nennung an	Telefon	Verein
10.04.21	ZP II m. BP A	Bornstedt	F. Straka	0173-2128900	DJT, LG Brandenburg
11.04.21	ZP I m. BP A, D, Es, F	Walddrehna	F. Straka	0173-2128900	DJT, LG Brandenburg
17./18.04.21	ZP I/II m. BP A, F	Havelberg/Streckenthin	A. Markwart	0173-6048885	DJT, LG Brandenburg
24./25.04.21	ZP I/II m. BP A, D, Es, F	Walddrehna	E. Faber	0173-5775658	DJT, LG Brandenburg
08.05.21	VSwP/VFSP m. BP A, D	Hornow	J. Schlosser	0152-51654582	Lausitzer JGV

4. VERBANDSSCHWEISSPRÜFUNGEN (VSWP) UND SCHWEISSPRÜFUNGEN (SCHWHK, BP A, D)

Termin	Prüfung	Ort	Nennung an	Telefon	Verein
07.03.21	BP A, D	Gerswalde	I. Becker	(039858) 63759	Lausitzer JGV
27./28.03.21	BP A, D	Pritzhagen	E. Greiser	0173-4314126	VDD Märkische Heide
25.04.21	BP A, D	Hohenbucko	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen
08.05.21	VSwP 20/40 m. BP A, D	Hirschfeld	P. Palm	0172-3536703	VDD Niederlausitz
15./16.05.21	VSwP m. BP A, D, E	Loburg	B. Sattelkow	bernd@sattelkow.de	VDD Fläming-Havelland
05./06.06.21	VSwP	Hohenbucko	H.-J. Breuninger	0170-7410530	JGV Königs Wusterhausen
12./13.06.21	VSwP 20/40	Brück	F. Müller	0160-90665827	DJT, LG Brandenburg
11.07.21	BP A, D	Bad Wilsnack	J. Augustynowicz	(038791) 6850	JGV Prignitz
25.07.21	VSwP 20/40	Bad Wilsnack	J. Augustynowicz	(038791) 6850	JGV Prignitz
25.07.21	BP A, D	Hohenbucko	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen

5. VERBANDSSCHWEISSPRÜFUNGEN (VSWP) UND SCHWEISSPRÜFUNGEN (SCHWHK, BP A, D)

Termin	Prüfung	Ort	Nennung an	Telefon	Verein
06.03.21	Btr.	Hohenbucko	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen



VDD e.V. Gruppe Fläming-Havelland

1. Hundeführer- und Abrichtelehrgang 2021 für Vorstehhunde

Die VDD e.V. Gruppe Fläming-Havelland führt ab Januar 2021 einen Hundeführer- und Abrichtelehrgang für Vorstehhunde zur Vorbereitung auf die Verbandsprüfungen Teil A: VJP und HZP, Teil B: VGP, einschl. der Brauchbarkeitsprüfung des Landes Brandenburg durch.

Ziel des Lehrgangs ist die Vorbereitung der Hunde und ihrer Führer auf die 2021 stattfindenden Zucht- und Anlageprüfungen sowie auf die Brauchbarkeitsprüfungen des Landes Brandenburg.

Zugelassen werden nur Hunde mit vom JGHV anerkannten Papieren. Der Führer muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein.

Eine Teilnahme an den jeweiligen Prüfungen (VJP, HZP, VGP und BP) ist sichergestellt.

Der Lehrgang beinhaltet eine anschauliche theoretische Einweisung in die Prüfungspraxis, den Prüfungsablauf, sowie die Vorstellung der Hunde zu Lehrgangsbeginn.

Beginn: **31.01.2021**

11.00 Uhr für **Lehrgangsteilnehmer**
10.00 Uhr für **Ausbilder**

Ort: Heimvolksschule Seddiner See
14554 Seddiner See, Seeweg 2

Lehrgangsleiter: Wilhelm Tappert,
Wahlgasse 11, 39279 Loburg

Tel.: 03245-3940

Lehrgangsgebühr: Teil A. 150,00 €
(insges. 18 Ausb.-Tage)

Teil B: 80,00 € (insges. 8 Ausb.-Tage)

Überweisung der Lehrgangsgebühren: bis 17.01.2021

Bankverbindung: MBS Potsdam, IBAN
DE 2916 0500 0035 2200 6401

Stichwort: „HFL 2020“

Meldung: verbindlich bis 17.01.2021 an:

Wilhelm Tappert, Wahlgasse 11,
39279 Loburg

Tel.: 03245-3940

E-Mail: telefontappert@online.de

Bei der Anmeldung sind folgende

Unterlagen als Kopie vorzulegen:

- Ahnentafel
- Impfausweis
- Versicherungsnachweis
- gültiger Jagdschein
- Nachweis Lehrgangsgebühr

2. Grundabrichteseminar - Apport

Die VDD e.V. Gruppe Fläming-Havelland führt am **07.02.2021** ein Grundabrichteseminar zum Erlernen des „APPORT“ für Jäger und ihren Hunden durch. Zugelassen sind sämtliche Jagdhunderassen, die im dressurfähigen Alter (etwa 8 bis 30 Monate) sind. Auch Teilnehmer ohne Hund sind erwünscht.

Lehrgangsinhalt: Stufenweise Einweisung und Erklärung, sowie prak-

tische Übungen in Teilschritten zum Erlernen des Apport.

Ort: 14822 Linthe Deutsch-Bork
Beginn: 09.00 Uhr gemeinsames Frühstück

Seminar: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

Lehrgangsleiter: Wilhelm Tappert,
Wahlgasse 11, 39279 Loburg

Tel.: 03245-3940

Organisation: Andreas Fritsche,
Niemeck

Seminargebühr: 35,00 € Barzahlung
am 26.01.2021

Meldung: verbindlich bis 17.01.2021 an:

Wilhelm Tappert, Wahlgasse 11,
39279 Loburg

Tel.: 03245-3940

E-Mail: telefontappert@online.de

Mitzubringen sind: Leine, Dressurhalsband, diverse Bringobjekte, (Strohbock, Kaninchenbalg, Apportierbock etc.)

Dieses Grundabrichteseminar ist Teil des Hundeführerlehrgangs und für die Teilnehmer am Hundeführerlehrgang kostenlos.

Bemerkung: Verpflegung und Bewirtungskosten sind nicht im Nenngehalt des Hundeführerlehrgangs enthalten.

SATTELKOW,
VORSITZENDER

BERICHTE

21. Landesschweißprüfung des LJV Brandenburg

Auf den Fährten im Unterspreewald

Auch in diesem Jahr stellten sich am 10. Oktober wieder acht Jagdhunde den Anforderungen der Landesschweißprüfung im Revier Brand im Bereich der Landeswaldoberförsterei Lübben. Sowohl auf der 20-Stunden-Übernacht- als auch auf der 40-Stunden-

Übernachtfährte galt es innerhalb des Zeitlimits von 120 Minuten an das ausgelegte Stück zu kommen.

Die Nase vorn hatte dabei auf der 40-Stunden-Fährte der Deutsch Drahthaar Findus von der Karthane mit seiner Hundeführerin Kristin Krü-

ger aus Schwerin, der in 84 Minuten insgesamt zwei Verweiserblätter fand. Platz 2 belegte hier die Deutsch Langhaar Hündin Selma vom Schatzrain mit 2 Verweisern in einer Zeit von 104 Minuten, geführt von ihrem Besitzer, Juri Schlosser.

Die 20-Stunden-Fährte konnte Treu von der Bismarck-Eiche, ein Rauhaarteckel für sich entscheiden, geführt von seiner Eigentümerin Isabell Plasa-Rost aus Eltmann. Alle acht zu findenden Verweiserpunkte brachte Treu innerhalb von nur 35 Minuten nach Hause. Zweiter wurde hier Tora vom Fliesstal, eine Deutsche Jagdterrierhündin mit ihrem Züchter und Besitzer Wolfgang Wagner und Dritte die Beagle-Hündin Baily vom Fahrländer See mit Holger Wolinski (Züchter und Besitzer) am Riemen.

Erstmals gab es in diesem Jahr auf der Fährte sogar Wolfskontakt !



Findus von der Karthane und Kristin Krüger



Treu von der Bismarck-Eiche und Isabell Plasa-Rost

40. Brauchbarkeit in Zehdenick

Am 10. Oktober fand in Zehdenick die 40. Brauchbarkeitsprüfung statt. Diese Jubiläumsveranstaltung hatte in gewohnt professioneller Weise der Jagdgebrauchshundeverein Oberhavel / Uckermark e.V. organisiert.

Nach der Richtereinweisung und den Jagdsignalen begrüßte der Prüfungsleiter Maik Weingärtner die teilnehmenden Hundeführer mit ihren 27 genannten Hunden am Forsthaus der Oberförsterei Zehdenick. Es erfolgte die Einteilung in zwei Gruppen. Beide Gruppen machten sich zunächst auf den Weg ins Revier



Wolfsgarten, um die Schweißfährten zu arbeiten. Anschließend wurden die Fachgruppen „Gehorsam“ und danach das Stöbern im und außerhalb des Gatters geprüft. In der ersten Richtergruppe mit Obmann Peter Gutzmann und seinen Richterkollegen Dieter Schupetta und Frank Koglin gehörten 13 Hunde an. Diese machten sich nach Schweiß und Gehorsam auf den Weg ins Gatter – um den Nachweis für die „besondere Eignung des Hundes zum Einsatz an Schwarzwild“ zu erbringen. Innerhalb von fünf Minuten soll der Hund hier die kleine Rotte im Gattergelände finden und diese mit entsprechendem Laut stellen. Die anderen 14 Hunde mit Richterobmann Harald Löschke und den Richtern Matthias Stadige und Paul Kanziora begannen den Tag ebenfalls mit der Schweißarbeit.

„Lerne Deinen Hund zu lesen“!

Auch einige Erstlingsführer waren dabei. Diese schlugen sich wacker, nahmen aber gern noch ein paar Tipps des Richterteams mit auf den Weg. Fast alle Teilnehmer bestanden denn auch das Fach Schweiß und damit die Brauchbarkeit „D“. Viele Steine purzelten, als man nach 600 Metern am

Stück ankam und stolz den Bruch in Empfang nehmen konnte. Wer je einen Hund zur Prüfung geführt hat, kennt dieses Gefühl nur allzu gut !

Die beste Schweißarbeit legte Deutsch-Drahthaarhündin Anna von Rottensprenger ab, am Riemen Niklas Kretschmann; die zweitbeste Arbeit lieferte Cara von der Wauert, eine Dachsbracke, mit Hundeführer Sören Hendrik Bruns.

Die Arbeit an den Sauen stand unter der bewährten Leitung von Gattermeister Karl-Ernst Brehmer und Uwe Bracklow.

Kalle vom Wildbergsbruch, ein Deutscher Jagdterrier, bewies sich hier selbstbewusst als Bester im Gatter (Hundeführer: Frank Koschnitzke). Auch die weiteren Fachgruppen - Gehorsam, Leinenführigkeit, Schußfestigkeit, Verhalten auf dem Standbestanden die meisten problemlos. Ebenso der Lautnachweis, wenn noch nicht vorhanden, wurde von einigen erbracht.

Diese erfolgreiche Prüfung an einem wunderschönen Herbsttag mit optimalen Bedingungen bildete fast den Saisonausklang; nachdem am 17. Oktober noch ein Übungstag für Junghunde stattfand, geht das Schwarzwildgatter Zehdenick nun in die wohl verdiente Winterpause.



Besuch in der Schule und Vorschule in Breese

Wissenswertes über das Leben der Wildtiere im Winter

Welche Tiere leben sowohl im Wald als auch in den Städten?

Diese und viele andere Fragen wurden den Schulkindern der ersten bis dritten Klasse und der Vorschulgruppe der Kita von Herrn Maetze beantwortet.

In seinem Waldmobil mit vielen Tiermodellen, welches vor der Waldschule und Kita in Breese aufgebaut war, berichtete er Ende November in anschaulicher Weise, wie sich das Leben der Tiere in den heimischen Wäldern während der Wintermonate gestaltet.

QUELLE: WS

Die kleinen "Waldforscher" erweitern ihr Wissen

Im November hatten die Kindergartenkinder der Kita „Lutki“ ein spannendes Thema gehabt, „Die Tiere des Waldes“. In diesen drei Wochen lernten sie viel über das Leben der Tiere

Die Kinder haben das Fährtenlesen anhand eines Fährtenbuches erlernt und haben mit ihrer Erzieherin Waidgenossin Pumpa den naheliegenden Wald erkundet. Wichtig war auch das die Kinder lernen wie man sich in einem Wald verhält. Dabei mussten alle darauf achten, keinen lauten Geräusch zu machen, was nicht immer leicht war. Und trotzdem konnten zwei Rehe gesichtet werden.

Auch gab es viele weitere Ideen die von den Erzieherinnen mit eingebracht wurden. Darunter gab es Ausmalbilder, ein Wildessen und Geschichten über die Tiere anhand von Büchern.

Auch wurde für ein Tag das Lernort-Natur-Mobil von Waidgenossin Pumpa organisiert, damit die Kinder auch einmal einige Tiere von nahem begutachten konnten. Es wurden Wildlocker eingesetzt um ein paar Tierlaute zu imitieren, was den Kindern sehr gefallen hat. Am Ende dieses Projektes gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung, vom Landesjagdverband Brandenburg, darunter befanden sich Ausmalbilder,



Buttons und viele andere Kleinigkeiten, sowie eine Urkunde. Damit möchten wir uns, im Namen der Eltern und Kinder, auch recht herzlich beim Landesjagdverband Brandenburg bedanken.

DJV-SHOP



Premiumstiefel von Arxus jetzt im DJV-Shop erhältlich!

Viele Mitarbeiter des schwedischen Herstellers Arxus sind selbst aktive Jäger und lassen ihren Erfahrungsschatz in die Entwicklung dieser hochwertigen Stiefel einfließen. Einzigartig ist der hinten positionierte Reißverschluss, der beim Gehen nicht stört und das Ein- und Aussteigen merklich erleichtert. Bei der

Jagd und anderen Outdoor-Aktivitäten überzeugen die Stiefel durch optimalen Komfort sowie ein Höchstmaß an Qualität und Haltbarkeit.

Der **Primo Nord Zip** ist das „Flaggschiff“ von Arxus und eignet sich optimal für sämtliche Aktivitäten draußen. Die 4 mm starke Neopren-Iso-



lierung und eine herausnehmbare, mit anatomischem Filz ausgekleidete EVA-Innensohle erhöhen die Isolation gegen Bodenkälte (Klassifiziert bis -20 ° C).

Der Primo Nord Zip ist in den Größen 40-46 für 269,00 Euro im DJV-Shop erhältlich.

Der **Arxus Primo Country Zip** wurde speziell für Aktivitäten entwickelt, die einen extrem leichten und leisen Schuh erfordern. Der wasserdichte und strapazierfähige Textilschaft reduziert das Gewicht und sorgt für leichte und gleichmäßige Bewegungen beim Gehen. Einen sehr stilvollen Look erhält der Stiefel durch die

dunkelbraune Farbe in Verbindung mit dem Materialmix aus Gummi und Textil.

Der Primo Country Zip ist ab sofort in den Größen 38-46 für 259,00 Euro im DJV-Shop erhältlich.

Passend dazu gibt es **die Arxus „Boot Tassel“**, welche aus hochwertigem Leder gefertigt sind. Die Quaste sehen nicht nur gut aus, sie erleichtern auch die Bedienung des Reißverschlusses, zum Beispiel mit kalten Händen.

Die Stiefelquaste aus dunkelbraunem Leder werden in einer Präsentbox geliefert und sind für 24,00 Euro im DJV-Shop erhältlich.

Arxus Primo Country Zip



Arxus „Boot Tassel“



Täglich neue Überraschungen

Vom 1. Dezember an bietet der DJV-Shop täglich neue Angebote und wöchentliche Gewinnspiele mit hochwertigen Preisen. Ein regelmäßiger Blick in den Shop lohnt sich daher auf jeden Fall, hier ist einiges an Beute zu machen.

Empfänger des DJV-Shop-Newsletter erfahren als erstes, welche Highlights in der kommenden Woche angeboten werden.

Sichern Sie sich diesen Vorteil und abonnieren Sie den DJV-Shop-Newsletter unter dju-shop.de/newsletter.

Der DJV-Shop ist im Internet unter www.dju-shop.de zu finden; bestellt werden kann auch schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn, Telefon: 0228-387290-0, Fax: 0228-387290-25, Mail: info@dju-service.de.

**Ab
Januar
2021**



DJV-Handbuch „Jagd 2021“

Ende Januar 2021 ist es lieferbar: das DJV-Handbuch „Jagd 2021“. Das unentbehrliche Nachschlagewerk für jeden Jäger bietet ausführliche Informationen rund um die Jagd in Deutschland und Europa, den DJV und die Landesjagdverbände. Die mit rund 768 Seiten umfangreichen Inhalte im DIN A6-Format sind durch eine übersichtliche Registratur, einem Suchwortverzeichnis und vielen Grafiken und Bildern lesefreundlich gestaltet.

Das DJV-Handbuch kostet 13,75 Euro, ab einer Bestellmenge von 10 Stück gilt ein Sonderpreis von 11,00 Euro. Im Abo zum Treuepreis: Das DJV-Handbuch kann auch im Jahres-Abo

zum Treuepreis von 11,00 Euro bestellt werden, eine Kündigung ist jederzeit möglich.

Sichern Sie sich einen Gutschein über 10% !

Kennen Sie schon den DJV-Shop-Newsletter?

Newsletter-Abonnenten erhalten regelmäßig brandaktuelle Infos über Angebote, Produktneuheiten, Gewinnspiele und Aktionen. Die Registrierung ist denkbar einfach: Entweder im Onlineshop unter



Testen Sie jetzt 2 Ausgaben gratis!

Das Jagdmagazin
für Macher.



Exklusiv
für Mitglieder
des LJV
Brandenburg!



JA! Schicken Sie mir die nächsten zwei Ausgaben *unsere Jagd* kostenfrei und unverbindlich zu.*

*die Lieferung endet automatisch.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH schriftlich, telefonisch oder per E-Mail über ihre Produkte und Dienstleistungen informiert und zu diesem Zwecke meine personenbezogenen Daten nutzt und verarbeitet. Ich kann diese Zustimmung jederzeit gegenüber der verantwortlichen Stelle Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH, Lothstr. 29, 80797 München schriftlich, per E-Mail (kundenservice@dlv.de) oder per Fax unter +49-89-12705-586 mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter www.dlv.de/datenschutz. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@dlv.de.

Diesen Vertrag können Sie innerhalb von 14 Tagen widerrufen.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.dlv.de/agb

Datum, Unterschrift

UJ20KOMB 31

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

unsere Jagd-Leserservice · Lothstr. 29 · 80797 München · Tel. +49(0)89-12705-358
Fax +49(0)89-12705-586 · leserservice.unserejagd@dlv.de · unserejagd.de/abo

**unsere
Jagd**

Im Revier zuhause.



<https://djv-shop.de/newsletter> oder durch das Einscannen des QR-Codes mit dem Smartphone.

Als Dankeschön für die Newsletter-Anmeldung gibt es einen 10%-Gutschein für den ersten Einkauf!

Jagdmessen „digital“

Da die beliebten Jagdmessen zu Beginn dieses Jahres der Corona-Pandemie zum Opfer fallen, hat sich der

DJV-Shop etwas Besonderes ausgedacht: Im Januar und Februar bietet der DJV-Shop unter dem Motto „Jagdmesse digital“ viele Artikel zu Messe-Sonderpreisen an. Neben zahlreichen DJV-Artikeln gibt es „Messe-Pakete“ mit beliebten und praktischen Jagdutensilien – jeweils zu unschlagbaren Preisen.

Als weiteres Highlight im Januar und Februar legt der DJV-Shop jeder Bestellung über 50 Euro Warenwert zudem ein nützliches Geschenk im Wert von 11,90 Euro bei. Lassen Sie sich

überraschen und besuchen Sie den DJV-Shop.de !

Das DJV-Handbuch Jagd 2020 und weitere Artikel können ab sofort bestellt werden unter:

www.djv-shop.de; schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn, Telefon: 0228 / 387290-0, Fax: 0228 / 387290-25, E-Mail: info@djv-service.de. Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen die Versandkosten.

ALLE TERMINE UND INFOS DER KJV/JV, JÄGERSCHAFTEN UND HELEGEMEINSCHAFTEN

JAGDVERBAND REGION EISENHÜTTENSTADT E.V.

Einladung zur Mitglieder- versammlung

Am Sonntag, den 14. März 2021 findet um 10.00 Uhr in der „Blauen Halle“ der Oderwerft in Eisenhüttenstadt unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

Einlass ist bereits ab 9.00 Uhr.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung, Eröffnung der Versammlung und Ehrung verstorbener Mitglieder
2. Verlesen der Tagesordnung, Ergänzungen und Änderungen
3. Situationsbericht des Vorsitzenden
4. Rechenschaftsbericht der Obleute
5. Aussprache zu den Berichten
6. Situationsbericht des Jagdschulleiters
7. Bericht des Jagdschulbeirates zur finanziellen Situation der Jagdschule
8. Rechnungslegung der Schatzmeisterin
9. Bericht der Prüfer für das Haushaltswesen
10. Entlastung des Vorstands
11. Neuwahl des gesamten Vorstands

12. Wahl der Prüfer für das Haushaltswesen
 13. Wahl von Delegierten sowie Ersatzdelegierten für eine eventuelle LJVB-Versammlung
 14. Auszeichnungen
 15. Verschiedenes
 16. Schlusswort des Vorsitzenden
- Mittagspause -

Die Mitgliederversammlung findet wieder im Rahmen einer Gemeinschaftsveranstaltung mit der Hegegemeinschaft Schlaubetal statt.

Die entsprechende Einladung der Hegegemeinschaft erfolgt mit allen Details separat.

Als Hinweis der HG sei vorweggenommen: auch bei der HG stehen Vorstandswahlen an.

Für die Mitglieder des Jagdverbandes und der Hegegemeinschaft sowie deren Gäste findet am Samstag, den **13. März 2021 um 19.00 Uhr** ein sogenannter „Grüner Abend“ statt.

Einlass zu dieser geselligen Veranstaltung ist bereits ab 18.30 Uhr.

Teilnahmemeldungen zum „Grünen Abend“ bitte bis zum 1. März 2021 an Mario Habermann unter Tel. 0172-3831580 bzw. per E-Mail: fuersthabermann@aol.com.

MIT WAIMANN SHEIL

FRIEDRICH HESSE (VORSITZENDER JAGDVERBAND
REGION EISENHÜTTENSTADT E.V.)

JV ALTKREIS SEELOW

Einladung zur Mitglieder- versammlung des JV Altkreis Seelow e.V.

am 06.03.2021, 09:00 Uhr im Gasthof „Zur Linde“ in Platkow

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung und Anträge
- TOP 4: Totenehrung
- TOP 5: Grußworte der Gäste
- TOP 6: Kurzvorträge zu folgenden

Themen:

- Sachstand ASP
- Sachstand Corona und Jagd
- Sachstand Novellierung Bundesjagdgesetz
- Sachstand Novellierung Landesjagdgesetz Brandenburg
- Sachstand neues Waffengesetz (Erfahrungswerte)
- Sachstand Biber, Nutria und Bisam
- Sachstand Wolf
- TOP 7: Bericht des Vorstandes
- TOP 8: Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 9: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 10: Haushaltsplanung und Beschluss des Haushalts 2020



TOP 11: Wahl eines neuen Vorstandes
- Vorsitzende/r
- stv. Vorsitzende/r
- Schatzmeister/in
- Schiffführer/in
- Obmann/-frau für das Jagdliche Schießen (Ausbildung u. Wettkämpfe)
- Obmann/- Frau für Wildbewirtschaftung
- Obmann/- frau für Umwelt- u. Naturschutz, Lernort Natur
- Obmann/-frau für Hundewesen/-ausbildung
- Obmann/-frau für jagdl. Brauchtum
- Beauftragte/r für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
TOP 12: Wahl eines/r neuen Schriftführer/s/in
Wahl eines/r neuen Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit
TOP 13 Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlungen 2021 - 2024
TOP 14: Aussprache
TOP 15: Entlastung des Vorstandes
TOP 16: Anträge zur Landesdelegiertenversammlung

TOP 17: Ehrungen/Auszeichnungen von Mitgliedern
TOP 18: Aktuelle Informationen
TOP 19: Schlusswort/Ende der Versammlung

WAIDMANNSSHEIL
M.-G. FRHR. VON KORFF

KJV OSTPRIGNITZ-RUPPIN

Mitgliederversammlung der Jägerschaft Wittstock/Dosse

18.02.2021 um 19:00 Uhr,
Gaststätte Texter in Papenbruch

Mitgliederversammlung der Jägerschaft Kyritz

**26.02.2021 um 19:00 Uhr, Ribbes
Partyhaus in Wusterhausen/Dosse**

JÄGERSCHAFT FORST / LAUSITZ

(Unter Vorbehalt wegen Corona)
Die Jägerschaft Forst/Lausitz lädt seine Mitglieder **am Samstag, den 13.02.2021 um 10:00 Uhr** zur Jahreshauptversammlung in die Gast-

stätte „Urwald“ in Groß Jamno ein. Ab 09:30 Uhr besteht die Möglichkeit die Jägerschafts-Beiträge (kleine Kassierung) zu entrichten.

M. GRAWE

HEGEGEMEINSCHAFT BEESKOW FÜR ROT- UND MUFFELWILD

Die Hegegemeinschaft Beeskow für Rot- und Muffelwild lädt alle Mitglieder der Hegegemeinschaft zur Vollversammlung **zum 19.02.2021** in die Gaststätte Görzdorf in Lindenberg zu 19 Uhr ein.

DR. BERND HÜBNER,
VORSITZENDER DER HG

Rechtsberatung



Haben Sie Fragen rund um das Thema Jagdrecht? Die nächste kostenlose Rechtsberatung für LJVB-Mitglieder findet am **04.01.2021 und am 01.02.2021** unter der Telefonnummer 033205/ 210915 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.

IHRE GESCHÄFTSSTELLE

Buchtipp

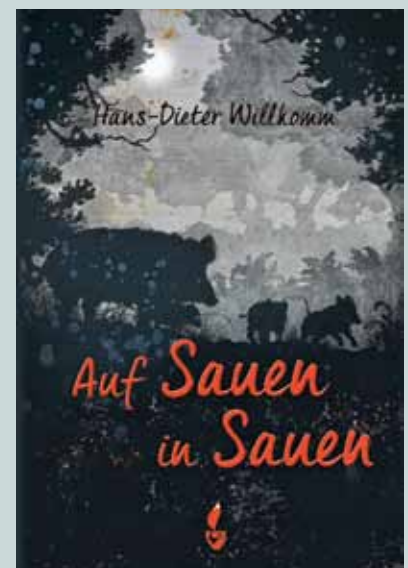
„Auf Sauen in Sauen“

Autor: Dr. Hans-Dieter Willkomm
Format: 17 x 24 cm, gebunden
144 Seiten, 32 Abb.,
dav. 20 Tiergrafiken von
Henny-Wendla Kaiser
ISBN: 978-3-946324-37-9
Preis: 19,90 €

Das Buch „Auf Sauen in Sauen“ spiegelt ein großes Stück meiner jagdlichen Lebensgeschichte wider. Ich blicke zurück, wie alles begann mit der Jagd. Die Passion des Jagens wurde mir in die Wiege gelegt, mein Vater war Förster und Berufsjäger. Meine Kindheit und Jugend wurden von der Jagd geprägt.

Ich erinnere mich an meine ersten Schritte nach der „Jagdeignungsprüfung“ während meines ersten Studiums im Ostseerevier, am Saaler Bodden. Und an die anderen Reviere, die ich bei meinem zweiten Studium und danach kennen lernte. In dieser Zeit konnte ich viele jagdpraktische Erfahrungen sammeln.

Als ich das unter Forstleuten weit hin bekannte Forstrevier Sauen kennen lernte und dann auch die Chance erhielt, in diesem Revier zu jagen, begann eine glückliche Zeit für mich. Ich wurde nicht nur eifriger und sehr erfolgreicher Jäger sondern auch aktiv im jagdgesellschaftlichen Leben...



HEINTGES informiert zum digitalen E-Learning-Programm

Seit vielen Monaten hat die Corona-Pandemie unser Leben fest im Griff. Viele normale Dinge des öffentlichen Lebens wurden eingeschränkt oder sind zusammengebrochen. Begonnene Lehrgänge zur Erlangung der Jägerprüfung wurden abgesagt oder verschoben.

Nach überstandenen ersten Lock down erreichte Anfang Oktober die nächste Hiobsbotschaft uns Jäger, Jägerinnen und Auszubildende - die Afrikanische Schweinepest (ASP) hat auch Deutschland erreicht!

Wir Jäger und Jägerinnen stehen damit mehr im Fokus der Öffentlichkeit und anders als im letzten Jahr - man benötigt uns zur Eindämmung der ASP.

Die Jungjäger und Jungjägerinnen werden vor neue Herausforderungen gestellt, dabei haben sie doch vor kurzem erst ihre Lehrgänge etwas verspätet beenden können. Der Umgang mit der ASP ist für alle neu, ob als „alte Hasen“ oder „Frischlinge“. Ich bin mir sicher, mit den erlernten Kenntnissen in den einzelnen Kursen werden wir auch diese Herausforderung annehmen und auch meistern.

Für manche Ausbildungsleiter stellt sich schon wieder die Frage, bekommen wir den geplanten Lehrgang erfolgreich beendet. Berechtigt besteht die Sorge, ob das erworbene Wissen bis zur Prüfung nicht verblasst bzw. immer wieder aufgefrischt werden muss. Hierbei ist ein digitales Lernprogramm sehr hilfreich.

Auch wir, die Heintges Lehr- und Lernsystem GmbH - Partner für Jungjäger und Ausbilder - wollten nicht tatenlos zusehen. So stellte uns diese Tatsache, in Hinsicht auf die Vorbereitung zur Jägerprüfung, vor neue Aufgaben - und zwar die Ausbildung ohne direk-

ten Kontakt zu den Ausbildern zu ermöglichen.

Einfach abwarten, wie es weiter geht, ist nicht unsere Sache. Wir wollen Ausbilder und Lehrgangsteilnehmer unterstützen, die gesteckten Ziele „Jäger zu werden“ zu erreichen!

Der digitale Unterricht erobert unsere Lebenswelt und zeigt uns Möglichkeiten auf, etwas Normalität in die Ausbildung zu bringen bzw. die Jagdausbildung überhaupt zu ermöglichen.

Allen Jagdschulen und Jägerschaften wurden Vorschläge unterbreitet mit dem Heintges E-Learnin-Programm die Ausbildung individuell durchzuführen - egal, ob diese bereits begonnen haben oder ob geplante Lehrgänge in Zukunft durchgeführt werden sollen.

In einer noch nie dagewesenen Art und Weise wird den Ausbildungsstätten der gesamte Umfang der bewährten „Heintges-Unterlagen“ zur Erlangung der Jägerprüfung schnell und gezielt für ihren laufenden Jagdausbildungs-Kurs zusammen und zur Verfügung gestellt. Auch eigene Beiträge können individuell zum Inhalt ergänzt werden. Vieles ist möglich und kann in der digitalen Version eingearbeitet und durchgeführt werden.

Der Kursleiter kann bei unseren digitalen Arbeitsblättern den Stoff für seine Kursteilnehmer selbst zusammenstellen, kürzen und /oder ergänzen.

Egal wie, dennoch wird es immer das „Grüne Abitur“ bleiben.

Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, auf hohem Niveau die Ausbildung digital zu beginnen und erfolgreich zu beenden. Sprechen Sie uns einfach an, wir stellen Ihnen gerne unsere digitalen Arbeitsblätter persönlich vor.

Wir wünschen all unseren Ausbildern viel Erfolg, allen Lehrgangsteilnehmern einen gesunden und erfolgreichen Verlauf der Ausbildung und ein gutes Bestehen der Jägerprüfung. Weidmannsheil auf all Euren Wechsell und Wegen.

ARMIN DEUBEL,
HEINTGES-TEAM

Infos zum Kombi-Angebot für Ausbildung gibt es im Shop:
<https://heintges-shop.de/jagen/kombi-print-digital>.

Weiterführende Links und Informationen:
Informationen zu den digitalen Arbeitsblättern
<https://heintges-elearning.de/>

ANZEIGENSCHLUSS- TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN:

Heft-Nr.	Anzeigenschluss
03-04/2021	26.01.2021
05-06/2021	29.03.2021

So erreichen Sie uns schnell:

Gewerbliche Anzeigen:

Telefon 089-12705-274

E-Mail: anzeigen.topjagd@dlv.de

Private Anzeigen:

Telefon 089-12705-251, Fax -564

E-Mail: privatanzeigen.jagd@dlv.de



Geburtstage Januar

92. GEBURTSTAG

Kurt Röhrig, Pritzwalk

91. GEBURTSTAG

Peter Keibel, Oberhavel
Gerhard Lehmann, Pritzwalk

90. GEBURTSTAG

Horst Schwarz, Brandenburg
Otto Müller, Eberswalde

89. GEBURTSTAG

Walter Tillwicks, Spree-Neiße/Cottbus

88. GEBURTSTAG

Edmund Rose, Fürstenwalde
Kurt Matk, Spree-Neiße/Cottbus

87. GEBURTSTAG

Erich Seiert, Oberhavel
Horst Schuppan, Spree-Neiße/Cottbus
Erich Haschke, Luckau

86. GEBURTSTAG

Dr. Rüdiger Hörold, Teltow-Fläming
Gerhard Donner, Oberspreewald/
Lausitz-Nord
Manfred Wolff, Königs-Wusterhausen
Manfred Saegebarth, Templin
Walter Quensel,
Oberspreewald/Lausitz-Nord
Rudolf Blumenthal, Perleberg

85. GEBURTSTAG

Dr. Horst Koebel, Königs-Wusterhausen
Prof. Dr. Rüttger Averdunk, Königs-
Wusterhausen
Erwin Beyer, Fürstenwalde
Herbert Wenzel, Teltow-Fläming
Heinrich Zeus, Pritzwalk

80. GEBURTSTAG

Herbert Maaß, Oberhavel
Heinz Arndt, Fürstenwalde
Jörg Kroll, Potsdam
Dr. Horst Bab, Märkisch-Oderland
Ulf Wolter, Seelow
Ralf Wesenberg, Ostprignitz-Ruppin
Dieter Dörrwand, Belzig
Johannes Huwe, Seelow
Manfred Reinert, Beeskow
Herbert Koppatz, Spree-Neiße/
Cottbus

Jürgen Zartmann, Teltow-Fläming

75. GEBURTSTAG

Helmut Dollwetz, Luckau
Horst Abel, Ostprignitz-Ruppin
Siegfried Ryl, Perleberg
Hans Joachim Eulenstein, Perleberg
Horst Ritter, Ostprignitz-Ruppin

70. GEBURTSTAG

Norbert Liebe, Templin
Bernd Estler, Märkisch-Oderland
Jürgen Mrotzcek, Spree-Neiße/
Cottbus
Siegfried Warnke, Fürstenwalde
Uwe Kraner, Oberhavel
Bernd Schütte, Oberhavel
Dieter Breitzkreuz, Eisenhüttenstadt
Hans-Werner Schüler, Teltow-Fläming
Karl-Heinz Lanto, Lübben
Hildegard Marbach, Spree-Neiße/
Cottbus
Gerhard Philipp, Prenzlau
Detlef Jaensch, Ost-Uckermark
Norbert Stengel, Bernau
Dipl.-Ing. Werner Kochjohann,
Rathenow
Reinhard Witt, Spree-Neiße/Cottbus
Manfred Jänicke, Teltow-Fläming

65. GEBURTSTAG

Harry Schröder, Belzig
Klaus Foelz, Ostprignitz-Ruppin
Dr. Frank Michael Meier, Oberhavel
Dr. Horst Liedtke, Oberhavel
Holger Geue, Frankfurt-Oder
Andreas Thron, Bad-Liebenwerda
Ulrich Backmann, Brandenburg
Klaus-Dieter Vorweg, Bernau
Christian Bobrich, Eberswalde
Harald Rensch, Pritzwalk
Wolfgang Gliese, Lübben
Ralf Kunze, Königs-Wusterhausen
Hartmuth Badke, Rathenow

60. GEBURTSTAG

Ulf Blodow, Ostprignitz-Ruppin
Dipl.-Ing. Petra Bruns, Ostprignitz-
Ruppin
Egbert Kohsow, Ostprignitz-Ruppin
Frank Klinkmüller, Luckau
Thilo Holm, Pritzwalk
Jörg Wesser, Spree-Neiße/Cottbus
Ulrich Münster, Herzberg
Ralf Kose, Rathenow
Volkmar Schmidt, Bernau

Uwe Frost, Luckau
Frank Woosmann, Fürstenwalde
Dietrich Scharpenberg, Pritzwalk
Siegfried Wellermann, Spree-Neiße/
Cottbus
Karsten Kiel, Bernau
Andreas Löffler, Lübben
Kornelia Dobias, Eberswalde
Ernst Hüffmeier, Pritzwalk
Manfred Friedrichs, Potsdam
Harald Bechtloff, Pritzwalk
Peter Kwaß, Brandenburg

50. GEBURTSTAG

Christian Ritter, Königs-Wusterhausen
Jens Deparade, Nauen
Adolf Hirt, Potsdam
Mario Lindstädt, Ostprignitz-Ruppin
Gordon Schulze, Perleberg
Thomas Heß, Templin
Steffen Teidge, Perleberg
André Haas, Ostprignitz-Ruppin
Thomas Korn, Nauen
Sabahudin Islamovic, Teltow-Fläming
Andre Jagow, Oberhavel
Lutz Ziegenhals, Herzberg
Maik Brandt, Perleberg
Uwe Schönherr, Seelow
Jens Höpfner, Perleberg
Edina Leue, Perleberg
Susanne Randt, Pritzwalk
Peter Mattern, Bad-Liebenwerda
Alexander Kohl, Oberspreewald/
Lausitz-Nord

Geburtstage Februar

93. GEBURTSTAG

Prof. Dr. Willi Breunig, Bernau

92. GEBURTSTAG

Paul Stüwe, Nauen

91. GEBURTSTAG

Heinz Höhna, Spree-Neiße/Cottbus
Ing. Rudi Kulp, Belzig
Dr. Otto Dreblow, Ostprignitz-Ruppin

90. GEBURTSTAG

Gerhard Weihrauch, Lübben

89. GEBURTSTAG

Bernhard Fehlemelcher,
Märkisch-Oderland
Hans-Herrmann Benthin, Bernau



Werner Volkmann, Ostprignitz-Ruppin
Heinz Mutschall, Bernau

88. GEBURTSTAG

Günter Rohde, Pritzwalk

87. GEBURTSTAG

Dr. Hans Schneck, Märkisch-Oderland
Horst Richter, Eisenhüttenstadt

86. GEBURTSTAG

Dr. Klaus Höna, Frankfurt-Oder
Karl-Heinz Lau, Beeskow
Walter Zimmermann, Seelow
Manfred Seidel, Pritzwalk
Günter Laugks, Spree-Neiße/Cottbus
Eugen von Zamek-Glyschinski,
Märkisch-Oderland

85. GEBURTSTAG

Dr. Walter Lantzsch, Belzig
Jürgen Herold, Senftenberg
Werner Görs, Ostprignitz-Ruppin
Bärbel Bouterweck, Potsdam
Conrad Philipps, Märkisch-Oderland
Christoph Wendt, Potsdam

80. GEBURTSTAG

Karl-Heinz Erler, Märkisch-Oderland
Gerd Pöthke, Beeskow
Hermann Gaschler, Ostprignitz-Ruppin
Dieter-Willibald Pilz,
Märkisch-Oderland
Peter-Michael Elgnowski, Oberhavel

75. GEBURTSTAG

Peter Neumann, Oberhavel
Hanno Wolter, Beeskow
Kurt Baranczyk, Bernau
Manfred van Heerde, Herzberg
Karl-Heinz Kammel, Spree-Neiße/
Cottbus
Eckhard Hennig, Ostprignitz-Ruppin

70. GEBURTSTAG

Heinz-Georg Embach, Luckau
Wilfried Sühling, Oberhavel
Gerhard Müller, Perleberg
Helmut Krüger, Teltow-Fläming
Jürgen Rinno, Ostprignitz-Ruppin
Manfred Thieleke, Potsdam
Michael Fehlow, Oberhavel
Rainer Gänicke, Königs-Wusterhausen
Reinhard Hennig, Beeskow
Michael Klopsch, Märkisch-Oderland
Dieter Rehfeldt, Rathenow

Dr. Hans-Hermann Kain, Seelow
Lothar Schöne, Perleberg
Rüdiger Sommerlatte,
Königs-Wusterhausen
Rainer Schätzchen, Oberhavel
Hans-Jürgen Bauer, Luckau

65. GEBURTSTAG

Dr. Jürgen Trilk, Potsdam
Petra Walczyk, Potsdam
Prof. Dr. Hans-Joachim Hirsch,
Ost-Uckermark
Reinhard Hein, Nauen
Bernd Trost, Senftenberg
Gerald Hagen, Beeskow
Hans-Ulrich Seifert, Perleberg
Frank Wetzel, Brandenburg
Siegfried Sorban, Ostprignitz-Ruppin
Josef Dirkmorfeld, Nauen
Antje Rausch, Nauen
Rüdiger Maresch, Ostprignitz-Ruppin
Wolfram Mittelstädt, Nauen
Manuel Reiser, Ostprignitz-Ruppin
Detlef Gericke, Brandenburg
Hartmut Lubusch, Beeskow
Walter Ossenbergl, Potsdam

60. GEBURTSTAG

Thomas Feith, Potsdam
Frank Wiesener, Oberhavel
Klaus Rüdinger, Fürstenwalde
Mario Dreher, Ostprignitz-Ruppin
Norbert Eschholz, Belzig
Katrin Lutze, Teltow-Fläming
Volkmar Beller, Spree-Neiße/Cottbus
Olaf Prochnau, Frankfurt-Oder
Andreas Lemke, Templin
Ralf Hohmann, Ostprignitz-Ruppin
Jürgen Breitenstein, Bad-Liebenwerda
Albert Kobow jun., Pritzwalk
Klaus Werner, Ostprignitz-Ruppin
Lutz Schmidt, Teltow-Fläming
Frank Lindstedt, Teltow-Fläming
Lutz Greisert, Ostprignitz-Ruppin
Arek-Konrad Bronder, Belzig
Peter Fischer, Spree-Neiße/Cottbus
Uwe Fischer, Belzig
Jürgen Mittelstädt, Prenzlau
Helmut Jakobitz, Lübben
Manuela Winter, Oberhavel
Uwe Brüning, Märkisch-Oderland
Egbert Eichmann, Templin

50. GEBURTSTAG

Jörg Ueberall, Belzig
Klaus Kientopf, Märkisch-Oderland

Lars Klischke, Nauen
Mirko Kabisch, Teltow-Fläming
Mark Nitze, Oberhavel
Andreas von Usedom, Nauen
Lars Kischka, Oberspreewald/
Lausitz-Nord
Marko Voss, Ostprignitz-Ruppin
Michael Ulrich, Rathenow
Björn Trellert, Königs-Wusterhausen
Thomas Mühlner, Teltow-Fläming



Nachrufe

WIR TRAUERN UM UNSERE WEIDGENOSSEN

Burkhard Giese,

JV Brandenburg

Ralf Hösel, KJV Oberhavel

Heinz Taege, JV Bernau

Dieter Wengler, JV Bernau

Karl-Heinz Heinemann,

JV Seelow

Jürgen Fischer, JV Nauen

Hans-Otto Kühl,

KJV Teltow-Fläming

Manfred Jarick,

KJV Spree-Neiße/Cottbus

Günter Däbel,

KJV Ostprignitz-Ruppin

Andreas Runge,

KJV Ostprignitz-Ruppin

Herbert Brandt, JV Pritzwalk